

Freispruch für griechischen Militärarzt nach Verweigerung der Covid-Impfung!

Ein griechischer Militärarzt wird nach der Weigerung, sich gegen Covid zu impfen und die Soldaten gegen Covid zu impfen, von einem Militärgericht in Athen freigesprochen, nachdem er deswegen im Jahr 2021 vom Militär suspendiert und seine Existenz zerstört wurde.

Nachfolgend ein Artikel dazu von *Georgios K. Trampoulis, Theologe* vom 4. Oktober 2024.

Bitte beachten Sie, dass die schriftlichen Urteilsgründe noch nicht vorliegen. Es handelt sich hier lediglich um die Kommentierung der Strafvorwürfe und des Prozesses vor dem Militärgericht in Athen durch Herrn Trampoulis. Sobald die Urteilsgründe vorliegen, werden auch diese veröffentlicht!

Geschrieben von Herrn Georgios K. Trampoulis, Theologe

Das Urteil ist unwiderruflich und ist ein Schlag ins Gesicht. Es formuliert eine grundsätzliche Rechtsprechung, die in jeder ähnlichen Situation verwendet werden kann und alle Pseudowissenschaftler sowie ihre moralischen Urheber in große Schwierigkeiten bringen wird.

Zwei Jahre nach dem Ende der Coronavirus-Pandemie bestätigt sich, gemäß den Daten der Gesundheitsbehörden der USA und europäischer Länder, dass die COVID-Impfstoffe weder die Erkrankung noch die Übertragung verhinderten und, dass die Geimpften zu dieser Zeit sogar leichter erkrankten und das Virus übertrugen als die Ungeimpften. Zudem wurde festgestellt, dass in der Pandemiezeit die Sterberaten parallel zur Impfstoffverabreichung anstiegen. So wiesen in dieser Zeit Regionen mit hohen Impfquoten eine deutlich höhere Sterblichkeit und COVID-assoziierte Todesfälle auf, als Regionen, in denen die Ungeimpften überwogen. Gleichzeitig wurde beobachtet, dass die staatlichen und gesundheitlichen Behörden weltweit, sowie in unserem Land, die Gesellschaften nicht über die Ursachen der anhaltenden und plötzlichen Todesfälle informierten, die Personen jeden Alters betrafen, von Säuglingen im

Alter von wenigen Monaten bis zu Erwachsenen, um die sechzig Jahre. Diese Todesfälle haben ein solches Ausmaß erreicht, dass das Gefühl, dass in letzter Zeit eine Art Epidemie plötzlicher und unerklärlicher Todesfälle global ansteigt, durch statistische Daten gestützt wird.

Das Besorgniserregendste, das während der Coronavirus-Pandemie beobachtet wurde, war, dass die Mehrheit der Menschen die Fähigkeit verloren hatte, selbst die grundlegendsten Dinge des menschlichen Lebens zu verstehen. In einem solchen Maße, dass sie freiwillig zur sozialen und wirtschaftlichen Zerstörung nicht nur ihres eigenen Lebens, sondern auch das ihrer Kinder beitrugen. Es wurde festgestellt, dass die Mehrheit der Menschen, die unter dem Gefühl ständiger Terrorisierung litten, nicht einmal in der Lage war, zu denken oder das Wahre vom Falschen zu unterscheiden. Ein Angstterror, der von den Regierungen durch die Massenmedien geschürt wurde und zu einer massiven sozialen und psychologischen Manipulation und Kontrolle der globalen Gemeinschaft führte, sodass die Menschen überzeugt waren, sie müssten mit einer Maske im Gesicht herumlaufen, um sich vor einem Grippevirus zu schützen.

Die Fragen, die sich stellen, sind: Warum verlangt heute, nachdem sich herausgestellt und bestätigt hat, dass es sich um einen großen Betrug handelte, niemand nach einer Untersuchung oder der Schaffung eines unabhängigen Ausschusses, der die Rolle der Weltgesundheitsorganisation in dieser Zeit untersuchen sollte? Was war das Ziel dieses gesamten Betrugs? Warum werden keine Verantwortlichkeiten für die verheerenden Folgen, die diese angebliche Pandemie nicht nur im Gesundheitsbereich, sondern auch im wirtschaftlichen und sozialen Bereich hatte, gefordert? Welche Rolle spielten die Pharmakonzerne? Warum gab es keine Information für Bürger über die Vereinbarungen, die die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, mit den Pharmaunternehmen über die Bereitstellung von COVID-19-Impfstoffen während der Pandemie unterzeichnete? Und warum wird die systematische Zensur aller abweichenden Meinungen, die von den Medien durchgesetzt wurde, nicht verurteilt? Warum werden die Urheber dieses Experiments nicht offenbart?

Der Militärarzt weigerte sich, sich impfen zu lassen und wurde verfolgt.

Trotz all der Manipulation, des (Angst)Terrors und der repressiven staatlichen Maßnahmen, die während der Coronavirus-Pandemie verhängt wurden, gab es viele Menschen, die Widerstand leisteten, darunter Gesundheitsmitarbeiter wie der Militärarzt und Offizier Panagiotis Karanagnostis.

Der Arzt Panagiotis Karanagnostis, der 18 Jahre im Dienst war, wurde 2021 wegen seiner Weigerung, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen, in den Ruhestand versetzt. Der Fall wurde anschließend vor das Militärgericht gebracht, wo der Militärarzt vom Staatsanwalt des Militärgerichts in Athen wegen Verbreitung falscher Nachrichten angeklagt wurde, weil er als Wissenschaftler gewagt hatte, seine Meinung über die experimentellen Impfstoffe und die Coronavirus-Pandemie zu äußern. Seine Meinung, die selbstverständlich im Einklang mit dem Hippokratischen Eid und dem, was die medizinische Ethik vorschreibt lag, widersprach jedoch der von der Regierung und den Ärzten, die sich hinter ihr stellten, propagierten Meinung. Nämlich, dass die Impfstoffe für junge und gesunde Menschen nicht geeignet seien, dass sie ernsthafte Nebenwirkungen hätten und dass die Sterberaten durch das Coronavirus nicht anderer (saisonaler) Vireninfektionen hinausgingen.

In der vergangenen Woche wurde der Fall in einem langwierigen Verfahren verhandelt, und das Dreiköpfige Militärgericht sprach, nach einem bemerkenswerten Verfahrensverlauf, den Militärarzt einstimmig frei. Ein Urteil, das, wie betont werden muss, unwiderruflich ist und einen Schlag ins Gesicht für alle Pseudowissenschaftler und ihrer käuflichen Ärzte darstellt, deren einzige „wissenschaftliche“ Kompetenz im Fehlen von Konsequenzen lag und die finanziellen Mittel der Propaganda der eigentliche Antrieb waren. Es muss betont werden, dass die Entscheidung eine Rechtssituation schafft, die in jeder ähnlichen Situation verwendet werden kann und mit Sicherheit alle Pseudowissenschaftler und ihre moralischen Urheber in große Schwierigkeiten bringen wird.

Wie auch der Anwalt des Arztes Karanagnostis, der Strafrechtler Ioannis Zografos, betonte, ist das Urteil sehr bedeutend, da es von einem Militärgericht gefällt wurde, das für die Strenge seiner Entscheidungen bekannt ist. Wir sollten anmerken, dass die Zivilgerichte im Vergleich dazu, völlig unterwürfig, die mutmaßliche Verfassungsmäßigkeit sowohl der Impfstoffe als auch die Verpflichtung der über 60-Jährige sie einzunehmen als auch bei Weigerung eine jährliche Geldstrafe von 1800 Euro bestätigt haben.

Herr Panagiotis Karanagnostis wurde 2021, als der Fall des Coronavirus auf dem Höhepunkt war, suspendiert, weil er sich geweigert hatte, sich impfen zu lassen, was zur Folge hatte, dass er sein Gehalt und seinen Status verlor und beschimpft wurde. Doch heute, mit seiner Rehabilitation, zeigt der junge Arzt jedem von uns, dass wir kämpfen müssen, um die Wahrheit, die Gerechtigkeit und die Vernunft durchzusetzen, wie er selbst erklärte.

Die Bedeutung des Falls liegt darin, dass das Militärgericht mit seinem Freispruch auch bestätigte, dass die COVID-Impfstoffe die Erkrankung nicht verhinderten, dass die Übertragung durch Geimpfte nicht verhinderten und dass geimpfte Personen, die erkrankten, das Virus leichter im Vergleich zu Ungeimpften übertrugen, da sie sich frei bewegen konnten und somit viel mehr als Ungeimpfte das Virus übertrugen, weil sich letztere nicht frei bewegen durften. Mit diesem historischen Urteil bestätigte das Gericht, dass die COVID-Impfstoffe Schäden verursachten, dass sie Nebenwirkungen hatten und dass sie die Erkrankung nicht verhinderten.

Der Arzt betonte nach dem Ende des Prozesses, dass die Pandemie der Beginn eines Plans war und nicht das Ende, da bereits die Ausgabe von Impfbescheinigungen vorangetrieben wurde, deren Verwendung wir nicht kennen. Er wies zudem darauf hin, dass sich heute die Verschwörung globaler Zentren (Eliten) gegen die Menschheit mit der Durchsetzung der „woken“ Agenda bestätigte. Er bestätigte diese Verschwörung, indem er die Frage stellte, wie viele vor zehn Jahren gedacht hätten, dass eine Minderheit das Narrativ durchsetzen könnte, dass Homosexualität absolut normal sei und dass die Mehrheit gezwungen sein wird zu rechtfertigen, dass heterosexuelle Beziehungen normal seien?

Zudem wurde von dem Militärarzt Panagiotis Karanagnostis betont, dass mit diesem Prozess ein Versuch unternommen wurde, menschlich und normal zu bleiben und dass wir stabil zu unseren Prinzipien stehen sollten und nicht blind gehorchen sollten, was einige versuchen uns aufzuzwingen, dass wir alle täglich und ununterbrochen gegen diejenigen kämpfen sollten, die die Wahrheit nicht wollen und dass heute die Wahrheit gegen eine globale Verschwörung gesiegt hat, die uns unterwerfen und zum Nichtdenken bringen möchte.

Hochachtung für den Militärarzt Panagiotis Karanagnostis!

Der Artikel wurde übersetzt mit DeepL und überarbeitet von Pan Pawlakudis auf Vermittlung von Alkmini Laucke, vielen Dank!

Hier der Link zum griechischen Beitrag: [Orthodoxe Presse](#)